

KINDERHOROSKOP – Beispielhafter Auszug

GEBURTSRADIX von: **Vorname Nachname**

Geburtstag: tt.mm.jjjj

Geburtszeit: xx:xx Uhr

Geburtsort: Ort, Deutschland

Gesamtüberblick des Horoskops

Schwerpunkte der Elemente und Qualitäten

Als Elemente bezeichnet man die Anteile an Luft (Kommunikation, Leichtigkeit, Verstand), Erde (Körperlichkeit, Pragmatismus, Realität), Wasser (Gefühle, Sensibilität) und Feuer (Mut, Handlung, Temperament)

Man unterscheidet zusätzlich drei Qualitäten: kardinal (Handlungsimpuls, Antrieb), fix (Beständigkeit, Routine) und veränderlich (Flexibilität, Dinge loszulassen und sich Neuem zuzuwenden).

Diese Energien lassen sich mit ihren Anteilen in einem Horoskop anhand der 10 Planeten in 12 möglichen Tierkreiszeichen berechnen und bilden eine individuelle Verteilung ab.

Alle Personen verfügen grundsätzlich über alle Energien, aber in unterschiedlich starker Ausprägung. Jeder hat also die Chance, sich der Herausforderung zu stellen, seine Veranlagungen in neue Bahnen zu lenken. Kaum eine Person hat eine komplett ausgewogene Verteilung der Energien. Grundsätzlich geht es darum, zu einer ausgewogenen Ganzheit zu finden und Energien zu trainieren und zu stärken, die von der Veranlagung her weniger ausgebildet sind bzw. Energien zu dämmen, die übermäßig stark vorhanden sind. Man neigt auch dazu, sich von Personen angezogen zu fühlen, die das eigene schwächste Element verkörpern und sich dadurch energetisch auszugleichen.

Schwerpunkte der Verteilung der vier Elemente

Feuer (41), Luft (22), Wasser (14, Kompensation durch Mond in Fische), **Erde (9)**

Der Junge verfügt über eine extreme Widder-betonte Feuerenergie, d.h. ein willensstarkes, ungeduldiges, risikofreudiges, handlungsorientiertes, unternehmungslustiges und mutiges Temperament, das spontan handelt und voller Lebensfreude sein dürfte und sich für vieles schnell begeistern könnte, dass es auszuprobieren gilt. Das Kind dürfte eine große Durchsetzungskraft besitzen und will notfalls auch nach Widder-Art kämpferisch „mit dem Kopf durch die Wand“.

Bei diesem Kind geht es um das „Wollen“. Dem Jungen kann es vermutlich nie schnell und aufregend genug sein. Mit seinem Enthusiasmus könnte es ihm leichtfallen, andere für seine Ideen und Unternehmungen zu begeistern und mitzureißen. Eine schnelllebige Zeit könnte genau nach seinem Geschmack sein, für Langsamkeit könnte wenig Verständnis bestehen. Es behindert ihn in seinem Vorwärtstreben.

In der Kombination mit seinem relativ hohen Luft-Anteil wird das „konkrete Wollen“ sehr förderlich ergänzt um das „abstrakte Wissen“. Der Junge dürfte daher meistens sehr genau wissen, was er eigentlich will. Der Austausch mit anderen könnte für seinen Wissenserwerb sehr hilfreich sein.

Problematisch könnten seine Kritikempfindlichkeit sein und die Schwierigkeit, sich von anderen etwas sagen zu lassen, wie bei allen feuerbetonten Personen, die in der Regel selbstbewusst von ihrer Meinung überzeugt sind.

Feuerbetonte Personen wie er sollten handlungsorientiert und selbstbewusst leben, könnten in schwierigen Phasen mutige Entscheidungen treffen und scheuen kein Risiko. Sie können davon ausgehen, sich nach Niederlagen und falschen Entscheidungen schnell wieder zu erholen. Für sie wäre es viel schlimmer, passiv bleiben zu müssen und nicht gehandelt zu haben.

Feuerbetonte Personen sind aktiv und gerne und oft in Bewegung (das Feuer darf nicht erlöschen) und können es schlechter als andere ertragen, in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt zu sein. Sport und Bewegungsaktivitäten sind daher essentiell wichtig und sollten in den Lebensalltag in ausreichendem Maße integriert werden. Selbst Leistungssport ist für feuerbetonte Widder keine Seltenheit.

Wenig Erde (9) und wenig fixe Energie (12) könnten auf einen Mangel an Wirklichkeitsnähe hindeuten, was sich darin ausdrücken könnte, dass viele Wünsche, Ideen und Pläne kreative, phantasievolle Absichten bleiben, aber nicht umgesetzt werden. Der Junge könnte auch Probleme mit festen Strukturen und der Verantwortungsbereitschaft für die Bewältigung von Alltagsangelegenheiten und Routinen haben. Es könnte bedeuten, dass es ihm schwerfällt, etwas für ihn Langweiliges auszuhalten, weil er es als lästige Pflicht und Zeitverschwendung empfindet, wenn etwas zu lang dauert. Ebenso dürfte es ihm schwerfallen, mit Bürokratie zurecht zu kommen, z.B. Formulare auszufüllen, etwas zu dokumentieren. Möglicherweise könnte er wenig Einsicht für Strukturen und Pflichten aufbringen und diese lediglich als Begrenzung seiner Aktivität wahrnehmen.

Wenn die impulsive Handlungsaktivität (Element Feuer) nicht mit Vernunft (Element Erde) kanalisiert werden kann, könnte dieser Junge dazu neigen, sich – seelisch, körperlich, finanziell – leicht zu verausgaben. Zielsetzung sollte daher das Lernen von Geduld und Ausdauer sowie Realitätssinn, d.h. das realistische Einschätzen der Grenzen seiner eigenen Kraftreserven, sein.

Schwach ausgebildete Elemente bedürfen Zeit und Geduld, sich ausprägen zu können. Man muss diese fehlende Energie erst lernen, sie steht einem nicht spontan zur Verfügung.

Hilfreich zur Kompensation eines gering ausgebildeten Erdanteils sind bei dieser Konstellation einerseits Personen mit der fehlenden Erd-Betonung in seinem direkten Umfeld (Stier, Jungfrau, Steinbock) und andererseits die Förderung bereits vorhandener Erdanteile:

- Rückzugsmöglichkeiten in der freien Natur, z.B. Höhlenbau, Camping oder Bewegung draußen, bei der sich sein Einsatz für ihn lohnen sollte, z.B. Holzhacken gegen Taschengeldaufbesserung, Sportart, die Prestige oder Anerkennung fördert, z.B. Tennis, Baseball, Boxsport (*Mars in Stier, Hs 12*),
- seine mögliche Faszination und seinen Wissensdurst hinsichtlich naturnaher Magie (z.B. Schamanismus, magische Orte und Rituale) nutzen, beispielsweise durch Einführung ritualisierter Abläufe zur Pflichterfüllung im Alltag (*Pluto in Steinbock, Hs 9*) oder
- ihm ermöglichen, diverse Rollen (z.B. künstlerisch/musikalisch, sportlich, handwerklich) in seiner Freizeit auszuprobieren, damit er sich, unabhängig von einer Gruppe, authentisch darstellen kann (vgl. Abschnitt *Mondknoten in Jungfrau, Hs 5*),

Die Förderung von Erdung könnte darüber hinaus unterstützt werden, indem

- Räumlichkeiten, in denen er sich oft aufhält, weniger „luftig“ liegen (Erdgeschoss, Parterre, kein Etagenbett),
- Erd-Symbole sich in seinen Aufenthaltsräumen befinden (z.B. Steine, Pflanzen, Ausblick in die Natur, in Wald und Garten, Bilder/Fotos von Bäumen, Tieren und Erdfarben wie grün, braun) oder
- die Nähe zur Erde geschaffen wird, z.B. Sitzkissen, barfuß laufen/Barfußschuhe, in der Erde buddeln, etwas pflanzen, Tiere, Campen/Lagerfeuer oder
- durch Tätigkeiten/Sportarten, die einen Bezug zur Natur/Erde haben, z.B. Pfadfindergruppe, Skifahren, wandern (Berge), Handwerk mit Holz, Stein, auch wenn er möglicherweise Metall (Feuer-Symbol) spontan bevorzugen könnte.

Aufsteigender Mondknoten in Jungfrau, Haus 5

Der Junge könnte in seiner Freizeit dazu neigen, in nützliche Rollen zu schlüpfen oder pragmatisch zu helfen, weil er sich dadurch Anerkennung verspricht. Er könnte sich einer Gruppe so verpflichtet fühlen, dass er zwar überall dabei ist, aber bei ihm kein Gefühl für sich selbst entstehen kann.

Daher könnte es eine wichtige Lebensaufgabe sein, in seiner Freizeit seine eigene Kreativität auszudrücken und zu zeigen, was seiner wirklichen Leidenschaft entspricht. Das könnte sich positiv darauf auswirken, dass er ein Gefühl für seine eigene Identität bekommt, authentischer auftreten kann und dadurch die gewünschte Anerkennung und Bewunderung von anderen für seine wahre Person erhält. Das Thema, mit dem er sich identifizieren und womit er sich darstellen könnte, dürfte eher etwas mit nützlichem Wissen in Bezug auf Gesundheit oder Naturverbundenheit zu tun haben (z.B. Ernährungsregeln, besondere Sportkenntnisse, sportlicher Ehrgeiz, medizinisches, heilendes Wissen) als mit pragmatischer Hilfestellung durch Ordnungssinn und Struktur (*Jungfrau*).

Schwerpunkte der Verteilung der drei Qualitäten

Kardinal: 43, Variabel: 31, Fix: 12

Die Qualitäten geben den Elementen „Anweisungen“, wie sie sich entfalten können und wie Schwierigkeiten gelöst werden können.

Die kardinale Energie gibt den ersten Anstoß für Neues, sie gibt einen starken Impuls, etwas zu bewirken. Sie umfasst die spontanen Ideen, die man mit Übermut und Selbstüberzeugung gerne sofort umsetzen und durchsetzen möchte, ohne Reflexion, ob etwas realistisch umsetzbar ist. Sie fühlt sich quasi an wie ein inneres Brainstorming, das einen ruhelos antreibt.

Der Junge könnte ständig neue Ideen ausprobieren wollen und schwierig zur Ruhe kommen. Er dürfte also derjenige sein, der ständig neue Impulse für Unternehmungen und Aktivitäten gibt.

Es könnte ihm leichtfallen, sich schnell und flexibel für neue Handlungsstrategien zu entscheiden und nicht an etwas festzuhalten, wenn die praktische Umsetzung seiner ursprünglichen Idee mit zu viel Geduld oder lästigen, langweiligen Aufgaben verbunden ist oder ihm zu viel Ausdauer und verbindliche Zusagen abverlangt. Insbesondere in Bezug auf soziale Kontakte, Bekannte und Freunde könnte er die Fähigkeit besitzen, sich von Personen zu trennen oder Themen und Interessengebiete zu wechseln, sobald er sich emotional nicht mehr wohlfühlt.

Der Gesamtüberblick wird nachfolgend differenzierter nach vier Persönlichkeitsbereichen und den dafür wichtigsten Planetenkonstellationen betrachtet. Dennoch darf man nicht vergessen, dass alles miteinander zusammenhängt. Hier wird sich auf relevante Themen für das Kinderhoroskop konzentriert, d. h. Erwachsenen-Themen wie Partnerschaft, Sexualität, Kinder, Beruf u. ä. bleiben hier unberücksichtigt. Häuser (1-12), in denen Planeten vorhanden sind, stellen wichtige Themen dar, mit denen er in seinem Leben konfrontiert wird. Hierfür gilt es, die damit verbundenen Herausforderungen und Aufgaben anzunehmen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Leere Häuser gehören auch zum Leben dazu, halten aber keine konkreten Aufgaben bereit.

Identität

Sonne in Widder, Haus 11, Widder-Herrscherplanet Mars in Stier

Unabhängig davon, was nach außen gezeigt wird, stellt die Sonne die eigentliche, dahinterliegende Identität einer Persönlichkeit dar, die es im Laufe des Lebens zu entwickeln gilt, damit die voll entfaltete Sonne strahlen kann. Hier zeichnet sich ab, wer wir wirklich sind. Das Haus beschreibt den Ort, das Themenumfeld, in dem dieses optimal gelingt.

Die Persönlichkeit dieses Jungen zeichnet sich durch selbstbewusstes, spontanes und impulsives Handeln, große Begeisterungsfähigkeit und Willensstärke aus. Mit seiner Aktivität (Macher-Qualität) und

unbekümmerten Lebensfreude könnte er auch andere schnell begeistern und auf andere sehr sympathisch wirken. Bis ins hohe Alter könnte er sich mit Mut und Aufgeschlossenheit in immer neue Abenteuer stürzen, ohne ein Risiko zu scheuen, um vielfältige Erfahrungen zu machen, eigene Wege auszuprobieren und ungewöhnliche Erkenntnisse und Lösungen zu finden. Dadurch könnte er sich seine draufgängerische Jungenhaftigkeit ein Leben lang bewahren. Der Junge könnte sich sehr unternehmungslustig und dynamisch verhalten, indem er seine Handlungsziele oftmals wechselt, weil es ihm an Geduld und Ausdauer fehlen und ihm schnell langweilig werden könnte. Das, was er will, das will er jetzt, schnell und sofort.

Die Bedeutung von Freundschaft und die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft dürften für ihn ein sehr zentrales Thema sein (*Haus 11*). Er könnte seine Persönlichkeitseigenschaften optimal in einer Umgebung aus Freunden, Gleichgesinnten, Bekannten, Gruppen und Gemeinschaften entfalten und weiterentwickeln. In einer selbstgewählten Gruppe Freundschaft erleben, gemeinsam für etwas eintreten und gemeinsame Ziele anzustreben, könnte für seine Persönlichkeitsentwicklung sehr förderlich sein. Möglicherweise könnte er dort die gewünschte Abwechslung an Erfahrungen und die Anerkennung für seine Tatkraft, seinen Mut und seine Vitalität erhalten. Darüber hinaus könnte er seine vielfältigen Anregungen für immer neue Vorhaben optimal einbringen, vermutlich als selbstbewusster, willensstarker Gruppenführer oder Ideengeber für Aktivitäten. Die Integration in einer freundschaftlichen Gruppe und die Notwendigkeit zur Anpassung könnten sich positiv auswirken auf seine Selbstreflexion, seine Kritikfähigkeit und seine Rücksichtnahme und gleichzeitig mit aufregenden Unternehmungen und Lebensfreude verbunden sein. Rückschläge dürfte sein Ego (*Sonne im Widder*) grundsätzlich besser verkraften als seine Gefühlswelt (*Mond in Fische*).

MC in Wassermann

Der MC gibt Auskunft über die Berufung einer Person, da, wo es ihn unbewusst immer wieder hinzieht, ein Thema, das immer wieder durchkommt, unabhängig davon, was jemand beruflich tatsächlich umsetzt. Diese Energie sollte positiv gelebt und irgendwie in dem Leben integriert werden, denn nach der Umsetzung sehnt man sich ein Leben lang, quasi der Sinn des Schicksals, wofür wir hier sind. Bei positiver Integration erfährt die Person eine innere Stabilität, eine innere Ruhe und Ausgeglichenheit, die glücklich und zufrieden macht.

Mit zunehmendem Lebensalter könnten Themen für diesen Jungen immer wichtiger werden, die die eigene Unabhängigkeit und Originalität betreffen. Ziel für ihn dabei ist es, Individualität zu entwickeln. Möglicherweise sehnt er sich zu wiederholten Zeitpunkten nach der eigenen Abgrenzung der ansonsten für ihn so relevanten Freundeskreise bzw. Gruppierungen, vielleicht um stärker zu sich selbst zu finden und um mehr unabhängige Freiheit zu verspüren. Oder er sehnt sich im Rahmen von Alltagsroutinen wiederholt nach mehr Freiräumen und dem Ausleben unkonventioneller Ideen, z.B. als Freiberufler. Freiheitsgefühl sowie Eingebungen für die Umsetzung verrückter Ideen könnte er am besten in der Abgeschiedenheit bzw. an Orten des inneren (z.B. Meditation, Träume, Zugang zum Unterbewusstsein) oder äußeren Rückzugs in die Natur erfahren, z.B. in Form von Camping, Wandern oder sportlichen Tätigkeiten, (*Haus 12*).

Die Entwicklung seiner eigenen Individualität über den Umweg der Gruppe trägt sehr förderlich zu seiner Persönlichkeitsentwicklung insgesamt bei.

Handeln

AC/Aszendent in Zwilling, Zwilling-Herrscherplanet Merkur in Widder

Der Aszendent ist zuständig für den ersten Eindruck, den das äußere Umfeld wahrnimmt. Er prägt das spontane Verhalten nach außen und das optische Erscheinungsbild.

Dieser Junge könnte auf andere einen sehr freundlichen, offenen, aufgeschlossenen, vielseitig interessierten, wissbegierigen und kommunikativen Eindruck machen. Er wird vermutlich sehr gerne unterwegs sein, um

Kontakte zu knüpfen und neue Dinge kennenzulernen. In spontanen Situationen könnten ihm sofort seine kommunikativen und analytischen Fähigkeiten zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass er sich vermutlich erst einmal „warmredet“ und mit SmallTalk Zeit gewinnt, um eine Situation einzuschätzen. Seine Neugierde könnte dazu führen, dass er für andere immer in Bewegung wirkt, auf der Suche nach neuen Reizen und Erkenntnissen. Mit seiner Interessenvielseitigkeit, Neugierde und rhetorischen Versiertheit dürfte es ihm sehr leichtfallen, auf fremde Personen zuzugehen und mit jedem schnell ins Gespräch zu kommen.

Neben der Leichtigkeit einer Kontaktaufnahme könnte sich im Gesprächsverlauf seine verbale Schlagfertigkeit und seine Freude an Diskussionen widerspiegeln. Möglicherweise provoziert er mit schnellen, direkten, teilweise unüberlegten Äußerungen und wirkt rechthaberisch, weil er oftmals Argumente des Gesprächspartners vorausgehnt zu haben scheint. Er könnte eine Begabung dafür haben, Heimlichkeiten in Gesprächen aufzudecken.

Mars in Stier, Haus 12

Mars zeigt das Verhalten an, wie jemand kämpft, wie er sich durchsetzt.

Im Umgang mit seinen körperlichen Ressourcen könnte dieser Junge über eine vernünftige Bodenständigkeit verfügen. Seine Durchsetzungsfähigkeit und seinen Kampfgeist wird er nicht spontan in Form von direkter, nach außen gerichteter Aggressivität ausdrücken, sondern in eher defensiver Form, mit sturer, zäher Ausdauer, Fleiß und großer Kraft. Möglicherweise ist er sich seiner großen Kraft nicht immer bewusst und unterschätzt diese. Grundsätzlich könnte er aus Bequemlichkeit einen großen Krafteinsatz vermeiden wollen. Der Junge könnte die Fähigkeit zur Selbstkontrolle besitzen bis sich der Einsatz für ihn lohnt (materiell oder durch Prestige/Anerkennung).

Gefühl

Mond in Fische, Haus 11, Fische-Herrscherplanet Neptun in Fische

Der Mond zeigt an, was jemand braucht, um sich emotional wohl zu fühlen, welche Bedürfnisse befriedigt werden sollten, damit es jemandem emotional gut geht.

Als Kind dürfte dieser Junge sehr anhänglich und sensibel sein und spüren können, was in anderen vor sich geht. Er wird möglicherweise die Trennung von der Mutter schlecht ertragen können und sehr anhänglich sein. Emotional könnten für ihn wahre Freundschaften sehr viel wichtiger sein als das eigene Ego. Es zeigt sich bei ihm eine innere Diskrepanz zwischen seiner hilfsbereiten, einfühlsamen, hingebungsvollen Gefühlswelt (*Fische*) und seiner handlungsorientierten, ungeduldigen, selbstbewussten Anführer-Persönlichkeit, die mutig und mit Leidenschaft ständig neues Gebiet erobern will (*Widder*).

Emotional könnte er über eine große Phantasie, Hingabebereitschaft, viel Mitgefühl und Sensibilität verfügen. Er könnte sich emotional sehr wohl fühlen, wenn er an Gleichgesinnte gerät, die seinen emotionalen Ansprüchen an tiefgehende, vertrauensvolle, freundschaftliche Gefühle entsprechen. In einem freundschaftlichen Umfeld könnte er sich als sehr gesellig, hilfsbereit und einfühlsam erweisen.

Neptun in Fische, Haus 11

Er könnte sehr idealistische Vorstellungen und Erwartungen in Bezug auf Freundschaften haben und sich nach Seelenverwandten sehnen. Er selbst könnte starke Verbundenheitsgefühle in Freundschaften entwickeln, eine große Anpassungsbereitschaft und ein hohes Einfühlungsvermögen besitzen, was sich in einer selbstlosen Hilfsbereitschaft und in einem großen Verständnis für den anderen widerspiegeln könnte. Problematisch könnte oftmals seine verträumte Arglosigkeit sein, wenn er sich in „falschen Freunden“ täuscht, die seine Freundschaftsgefühle ausnutzen könnten.

Verstand

Merkur in Widder, Haus 12

Merkur zeigt an, wie jemand kommuniziert und wie er Wissen aufnimmt und weitergibt. Hier handelt es sich um einen Feuer-betonten Merkur.

Um klare Gedanken oder gute Ideen zu erhalten und Zusammenhänge zu erkennen sowie Lernvorgänge voranzutreiben wäre es für diesen Jungen vorteilhaft, wenn er sich ab und zu zurückzieht. Dann könnte er z.B. kreative Eingebungen besser wahrnehmen.

Möglicherweise könnte er auch über eine indirekte Kommunikation aus dem Hintergrund, z.B. als Radiomoderator, über Blogs, Internetforen oder Bücher seine Schlagfertigkeit und seine Ideen noch besser zum Ausdruck bringen.

Er könnte die Veranlagung besitzen, sich auf dem kürzesten Wege, effizient und zielorientiert einen Überblick über das notwendige Wissen zu verschaffen, ohne sich mit Details aufzuhalten, da die schnelle Zielerreichung im Vordergrund steht.

Körperliche Aktivität könnte sein Lernverhalten und seine Konzentration verbessern, z. B. wippen, gestikulieren, spazieren gehen.

Thema Lernumfeld - Haus 3 in Krebs, Krebs-Herrscherplanet Mond in Fische

Für diesen Jungen könnte ein familiär erscheinendes Lernumfeld geeignet sein, in dem man hilfsbereit und fürsorglich miteinander umgeht, aufeinander eingeht und soziale Werte lebt. Vermutlich hängt seine Lernmotivation sehr damit zusammen, dass er sich emotional wohlfühlt und sich für etwas selbstbestimmt entscheiden und begeistern kann.